

TFCC-Verletzungen

Der Trianguläre Fibrokartilaginöse Komplex (TFCC) ist eine wichtige Struktur im Handgelenk, die die Stabilität zwischen der Speiche (Radius) und der Elle (Ulna) gewährleistet. Er besteht aus mehreren Komponenten, darunter der dreieckige Faserknorpel, Bändern, und dem Kapselgewebe. Der TFCC hat eine entscheidende Rolle bei der Stabilisierung des distalen Radioulnar-Gelenks (DRUG) und stabilisiert das Handgelenk bei Drehbewegungen.

Verletzungen des TFCC entstehen bei Stürzen auf das Handgelenk oder bei wiederholten, belastenden Handgelenkbewegungen. Dabei wird also vor allem zwischen traumatischen oder degenerativen Verletzungsmustern unterschieden.

Die Symptome einer TFCC-Verletzung variieren je nach Ausmaß und Art der Verletzung, beinhalten aber oft:

- **Schmerzen auf der ulnaren Seite des Handgelenks**, insbesondere bei Drehbewegungen (Pronation und Supination) oder beim Greifen.
- **Schwellung und Einschränkung der Beweglichkeit** im Handgelenk.
- **Klicken oder Knacken** im Handgelenk, insbesondere bei Bewegungen, die das Handgelenk belasten.
- **Schwäche** beim Greifen von Objekten oder beim Abstützen.

Die Diagnose erfolgt in der Regel durch die klinische Untersuchung, ergänzt durch eine MRI-Bildgebung.

Bei weniger schweren Verletzungen oder bei frühen, degenerativen Schäden kann oft eine konservative Therapie versucht werden. Diese beinhaltet eine Ruhigstellung. Dabei ist es notwendig, während mind. 6 Wochen die Umwendbewegung zu verhindern. Anschliessend wird mit Unterstützung durch die Ergotherapie, die Beweglichkeit des Handgelenks wieder hergestellt und die Muskulatur gestärkt, um die Stabilität zu verbessern.

Sollte eine Instabilität des Umwendlgelenks festgestellt werden, muss der TFCC genäht, oder bei vollständigem Ausriss wieder am Knochen befestigt werden. In der Regel ist dies mit der Kameratechnik (arthroskopisch) möglich. Postoperativ ist in der Regel ebenfalls die Verwendung einer Schiene notwendig bis die Bandstrukturen verheilt sind.

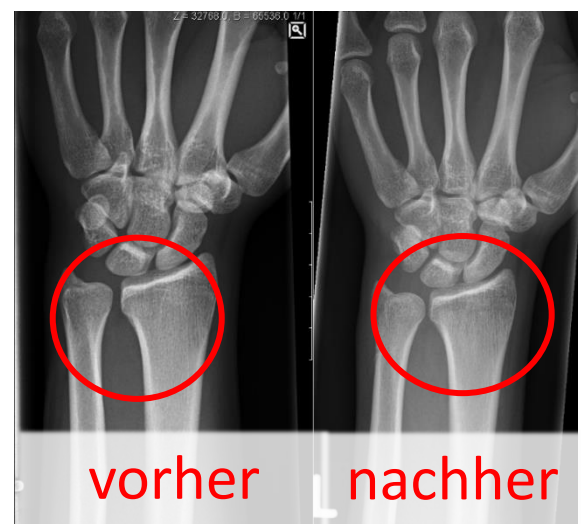


Abb. 1. Effekt der Stabilisation des DRUG durch TFCC-Naht